

Inhalt

Vorwort

Teil I

Behinderte Menschen unterm Hakenkreuz 9
Stefan Romey

Von der Aussonderung zur Sonderbehandlung 13
Stefan Romey

Mißachtet – Ausgesondert – Vernichtet 27
Zur Geschichte der Krüppel
Udo Sierck

Asylierung – Sterilisierung – Abtransport 43
**Die Behandlung geistig behinderter Menschen
im Nationalsozialismus am Beispiel der
Alsterdorfer Anstalten**
Stefan Romey

Augenzeugenbericht eines Bewohners 65
Aus dem Tagebuch von Albert Huth
Udo Sierck

Teil II

Wider die Therapiesucht! 73
Michael Wunder

**Förderung der Normalität und Gesundheit in
der Rehabilitation** 77
**Voraussetzung für die reale Anpassung
behinderter Menschen**
Ludwig O. Roser und Adreano Milani-Comparetti

**Probleme behinderter Kinder – Therapie als
Hilfe oder Hindernis** 89
Monika Aly

Mütter berichten über ihre behinderten Kinder 98
Cornelia Bliesner und Uta Lamprecht

Betroffene Mütter müssen sich zusammentun 106

Frühförderung und Sonderkindergarten – Der Anfang vom Ende? <i>Ingrid Matthäus</i>	111
Erziehung oder soziale Hilfe? Deinstitutionalisierung in Dänemark <i>Henning Sletved</i>	116
Die Entsorgung findet in den Anstalten statt <i>Rainer Nathow</i>	129
Löst die Anstalten auf! <i>Heike Kühn</i>	134
Selbsthilfezentrum für Anfallkranke Ein Erfahrungsbericht <i>Manfred Schmidt</i>	141
Teil III	
Lieber lebendig als normal! <i>Nati Radtke und Udo Sierck</i>	149
Die Entwicklung der Krüppelgruppen <i>Udo Sierck</i>	151
Die Helferrolle als Herrschaftsinteresse nichtbehinderter ‚Behinderten-(Be-)Arbeiter‘ <i>Horst Frehe</i>	157
Krüppelfrauen, erobern wir uns den Tag! <i>Nati Radtke</i>	165
Krüppelgruppe – Isolation oder Selbsthilfe? Diskussion um den Krüppelstandpunkt auf dem Gesundheitstag 1981 Hamburg <i>Uschi Willeke</i>	171
Tagebuchaufzeichnungen aus dem Leben einer Spastikerin <i>Christa Schlett</i>	181
Ohne Tränen kein Utopia <i>Christa Schlett</i>	193
Anmerkungen	195
Bildnachweis	202
Adressen der Autoren	203